



25.06.2023

Sofortbericht

Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP)

Intensivierte Gewässerüberwachung (INGO) NRW

Ölaustritt Emscher mit möglicher Auswirkung auf den Rhein Austritt bei OQ-Chemicals in Oberhausen

Im Laufe des heutigen Vormittags gegen 10:30 Uhr traf bei der NBZ die Meldung eines Bürgers ein, der unterhalb der Fa. OQ Chemicals (Stadt Oberhausen, Otto-Roelen-Straße 3) auf der Emscher einen Ölfilm beobachtet habe.

Nach Rücksprache mit der UWB Oberhausen erfuhren wir, dass auf Höhe der Fa. OQ Chemicals (ehemals Ruhrchemie) mehrere alte Leitungen beschädigt wurden und diverse Arten von Öl in die Emscher gelange. Die Mengen sind uns bis jetzt nicht genau bekannt.

Entsprechende Maßnahmen wurden seitens der UWB getroffen. Die Emschergenossenschaft wurde ebenfalls benachrichtigt und ist mit Personal vor Ort.

Nach erneuter Rücksprache mit der UWB Oberhausen gegen 12:50 Uhr wurde von einem erfolglosen Versuch des Ausbringens von Ölsperren durch die Feuerwehr berichtet.

Das THW ist mit mobilen Ölsperren für Fließgewässer auf dem Weg um den Schaden einzugrenzen.

Die UWB wurde durch uns gebeten einen Umwetalarm auszulösen.

Aufgrund der langen Zeitspanne der Erstmeldung und des Eintreffens des THW ist davon auszugehen, dass das ausgetretene Öl auch in den Rhein gelangt.

Das weitere Vorgehen wird eng mit UWB, Emschergenossenschaft und BR Düsseldorf geklärt. Berichte folgen.

Bewertung:

Zusammensetzung des Ölgemisches ist derzeit nicht bekannt, daher ist davon auszugehen, dass das Gemisch gemäß WGK 2 einzustufen ist.

Bisherige Alarmfälle:

Informationswege:

Die Wasserschutzpolizei KK Umweltschutz wurde benachrichtigt, um ggfls. weitere Ermittlungen einzuleiten.

Die Bezirksregierung Düsseldorf wird benachrichtigt und um die Prüfung einer Meldung über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) gebeten.

Die Betreiber der Trinkwassergewinnungsanlagen am Rhein werden über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) über vorliegende Schadstoffwellen informiert. Die Trinkwasserversorger können im Bedarfsfall eigenverantwortlich anlagenspezifisch erforderliche Maßnahmen des Trinkwasserschutzes rechtzeitig einleiten.